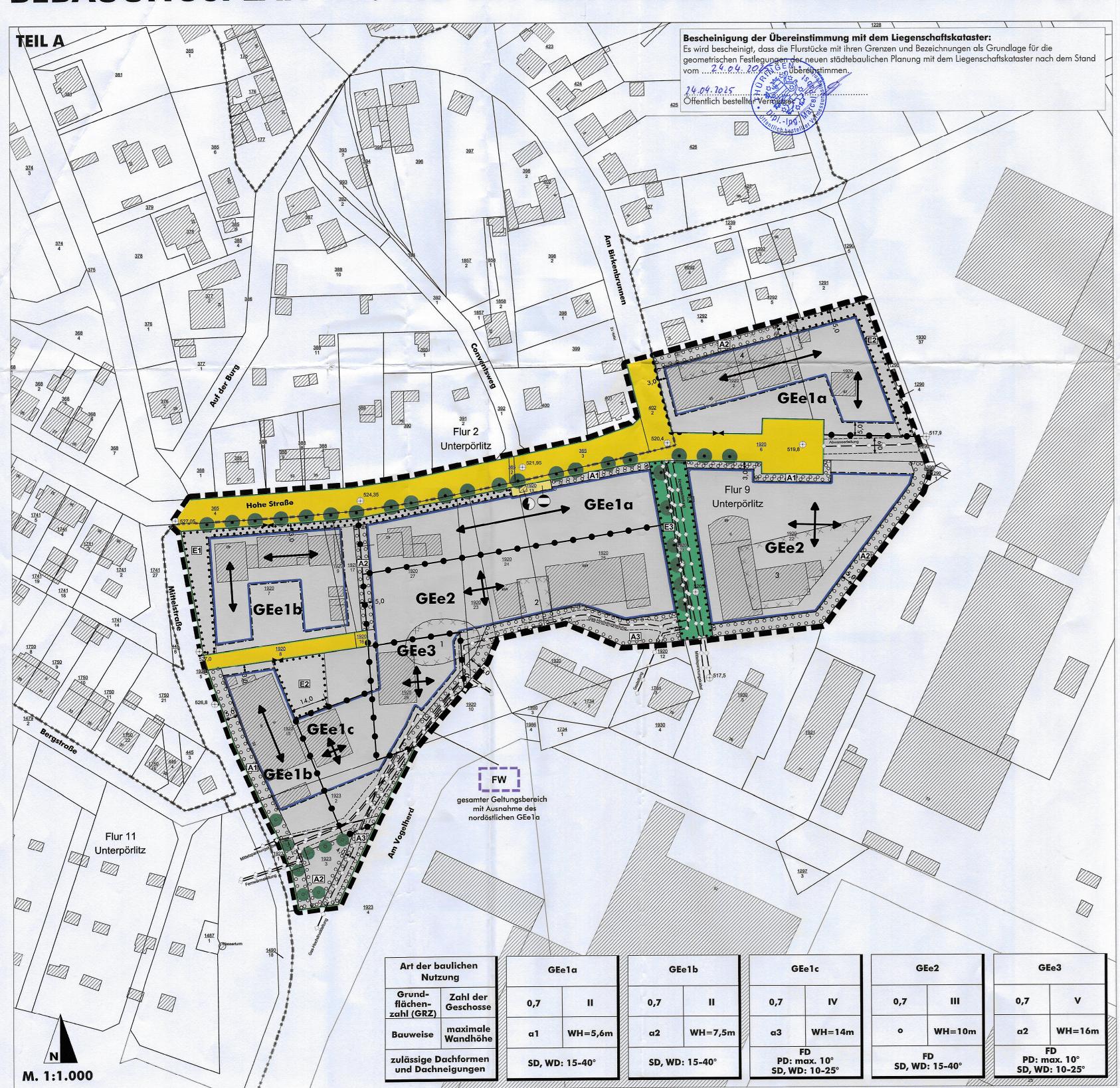
BEBAUUNGSPLAN NR. 29a 'AN DER HOHEN STRASSE SÜD - 1. ÄNDERUNG'



LEGENDE

I. BAUPLANUNGSRECHTLICHE ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

eingeschränkte Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

- **0,7** Grundflächenzahl (Beispiel)
 - Zahl der Geschosse (Beispiel)
- Wandhöhe in Meter als Höchstmaß (Beispiel)

Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen, Stellung der baulichen Anlagen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

- offene Bauweise
- a1,a2,a3 abweichende Bauweise (siehe textliche Festsetzungen)
- Baugrenze
- ←→ Stellung baulicher Anlagen

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

- öffentliche Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Versorgungsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)

- Flächen für Versorgungsanlagen mit der Zweckbestimmung:
- Transformatorenstation
- Gasdruckregelanlage

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)

—— Hauptversorgungs- und Abwasserleitung unterirdisch (Mit Anschrieb der Art)

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung 'gliederndes Grün mit Baumreihe und Leitungsabstand'

Die mit Geh-, Fahr-, und Leitungsrechten zu belastenden Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Mit Geh-, Fahr-, und Leitungsrecht zu belastende Flächen (siehe textliche Festsetzungen)

Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a, b BauGB)

- Umgrenzungen von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- Lockere straßenbegleitende Bepflanzung (siehe textliche Festsetzungen)
- Dichte Gebietsrandeingrünung/Innere Durchgrünung (siehe textliche Festsetzungen)
- Schutzsstreifen entlang von Versorgungsleitungen (siehe textliche Festsetzungen)
- Anpflanzen: Bäume
- Umgrenzungen von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- Erhalt der straßenbegleitenden Bepflanzung (siehe textliche Festsetzungen)
- Erhalt der Gehölze (siehe textliche Festsetzungen)
- Erhalt der Baumreihe (siehe textliche Festsetzungen)
- Erhaltung: Bäume

Sonstige Zeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Vermaßung in Meter (Beispiel)
- Grenze unterschiedlicher Nutzungen
- Kennzeichnung der maßgeblichen Grundstücks-/ Straßenseite zur

II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 ThürBO)

Zulässige Dachformen (Satteldach, Flachdach, Walmdach, Pultdach)

Zulässige Dachneigung in Grad als Mindest- und/oder Höchstmaß (Beispiel)

STADT ILMENAU, ORTSTEIL UNTERPORLITZ

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss: Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 24. Mai 2007 die Aufstellung dieses Bebau-

ungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen

2. Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses: Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB erfolgte am 08. Jun. 2007 durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Ilmenau.

3. Frühzeitige Beteiligung der Behörden: Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurde durch schriftliche Benachrichtigung am 20. Jun. 2007 eingeleitet. Die Frist zur

Abgabe der Stellungnahmen endete am 20. Jul. 2007.

4. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit: Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte vom 18. Jun. 2007

bis zum 29. Jun. 2007 durch Auslegung im Rathaus der Stadt Ilmenau.

5. Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfes:
Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 15. Nov. 2007 den Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und zur Auslegung sowie zur förmlichen Behördenbeteiligung bestimmt.

6. Bekanntmachung der Auslegung: Die ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte am 30. Nov. 2007 durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Ilmenau.

7. Auslegung des Planentwurfes:

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus dem zeichnerischen Teil (Teil A) und den Textfestsetzungen (Teil B), sowie die Begründung haben gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 10. Dez.

2007 bis zum 14. Jan. 2008 öffentlich ausgelegen. 8. Förmliche Beteiligung der Behörden: Das Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurde mit Schreiben vom 27. Nov. 2007 eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der

Stellungnahmen endete am 04. Jan. 2008

9. Billigungs- und Auslegungsbeschluss des 2. Entwurfes: Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 12. Sep. 2024 den 2. Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und zur Auslegung sowie zur förmlichen Behördenbeteiligung bestimmt.

10. Bekanntmachung der Veröffentlichung des 2. Planentwurfes:

Die Veröffentlichung im Internet sowie die öffentliche Auslegung des 2. Planentwurfes wurden mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Frist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 26. Sep. 2024 durch Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 09/2024 ortsüblich bekanntgemacht. Es wurde darauf hingewiesen, welche Arten umweltbezogener Stellungnahmen und Informationen verfügbar sind und veröffentlicht werden.

11. Veröffentlichung und Auslegung des 2. Planentwurfes:

Der 2. Planentwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den separaten textlichen Festsetzungen (Teil B), mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und Grünordnungsplan sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen wurden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 30. Sep. 2024 bis zum 03. Nov. 2024 auf der Internetseite der Stadt Ilmenau veröffentlicht. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet wurden die Unterlagen im gleichen Zeitraum öffentlich ausgelegt.

12. 2. förmliche Beteiligung der Behörden:

Das Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurde mit Schreiben vom 26. Sep. 2024 eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 03. Nov. 2024. 13. Prüfung der Anregungen:

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat die vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in seiner Sitzung am .20.05.25. geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.

14. Beschluss des Bebauungsplanes:

Aufgrund der §§ 1 bis 4 und 8 bis 10 BauGB hat der Stadtrat der Stadt Ilmenau den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), sowie die gestalterischen Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 97 ThürBO in seiner Sitzung am .20.05.25 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde gleichzeitig mit Beschluss des

Die Übereinstimmung des Bebauungsplanes mit dem Satzungsbeschluss sowie die Richtigkeit der vor-





Die Anzeige der Satzung über den Bebauungsplan, bestehend aus dem zeichnerischen Teil (Teil A) und den Textfestsetzungen (Teil B), sowie die Begründung erfolgte bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Ilm-Kreis mit Schreiben vom ... 26.05.25.... Die Satzung wurde nicht beanstandet.

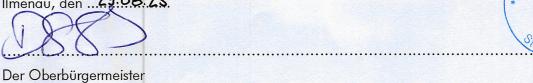
Die Ausfertigung ist bereits jeweils separat auf der Planzeichnung (Teil A) und den separaten textlichen Festsetzungen (Teil B) mit wechselseitigem Hinweis erfolgt – siehe dort 'Ausfertigung'.

17. Bekanntmachung:

Der Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB, die beanstandungsfreie Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde sowie die Stelle, bei der der Bebauungsplan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am .. 28.08.25. durch Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 7./2025. der Stadt Ilmenau ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvor-

schriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am .. 28.08.25... in Kraft getreten.





III. KENNZEICHNUNGEN (§ 9 Abs. 5 Nr. 3 BauGB)

2 = Standort von Abfallbehältern

Bereich mit Altlastenrelevanz (Verdachtsflächen und -objekte): 1 = Müllablagerungen 3 = Schrottlagerplatz

IV. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 Abs. 6 BauGB)

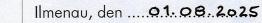


4 = Strahlsandablagerungen

V. HINWEISE

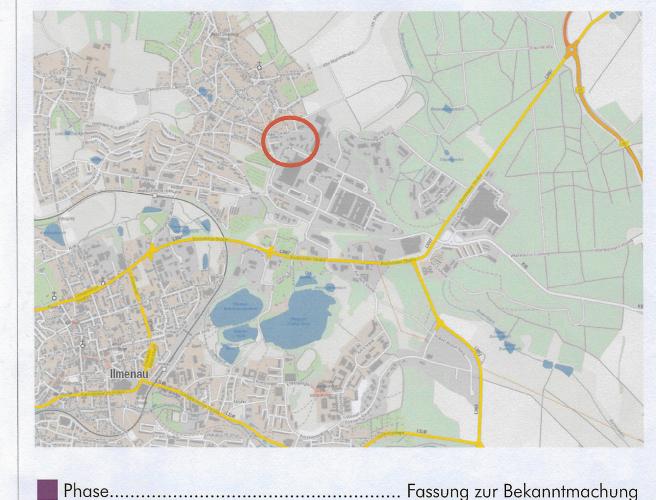
1525.3 Geländehöhe in Meter über Normalhöhennull

Der Bebauungsplan besteht aus den separaten Textfestsetzungen und dieser Planzeichnung. Die Planzeichnung wird hiermit ausgefertigt.





BEBAUUNGSPLAN NR. 29a 'AN DER **HOHEN STRASSE SUD - 1. ANDERUNG'** STADT ILMENAU, ORTSTEIL UNTERPÖRLITZ

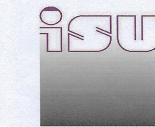


Stand.. .. April 2025 Maßstab. .. 1:1.000 Plangröße 1030 x 470 mm Projektnummer . 22-21-11

Immissionsschutz Städtebau Umweltplanung Jung-Stilling-Str. 19 67663 Kaiserslautern

Telefon 0631-310 90 590 Fax 310 90 592 mail@isu-kl.de www.isu-kl.de

Bearbeiter..



. G. Beckermann, F. Mayer